

## Anlage

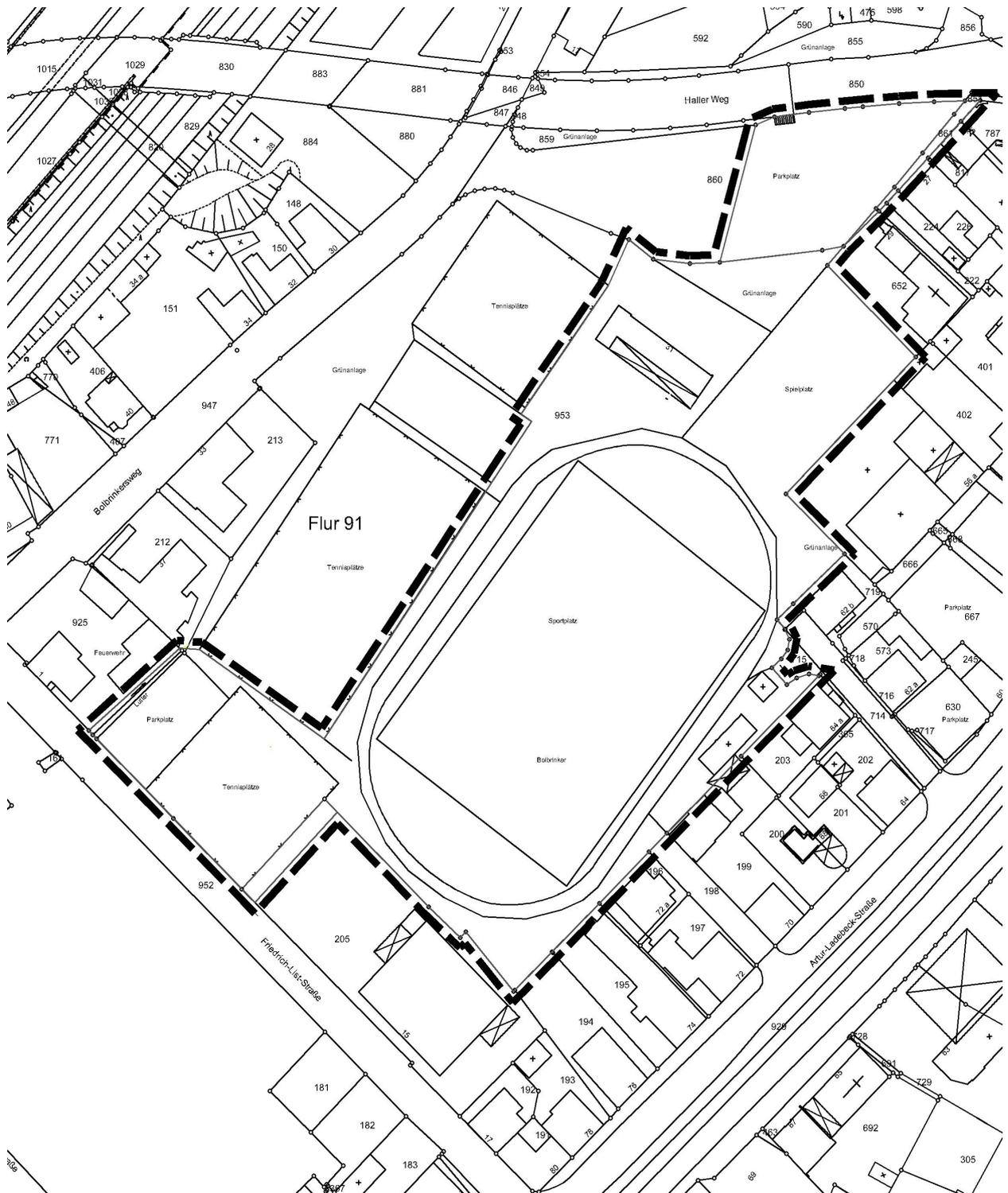
<b>C</b>	<b>6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/1/21.00 (Regenrückhaltebecken Bolbrinkersweg)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lageplan des Geltungsbereiches (M. 1 : 5.000)</li><li>• Übersichtsplan / Abgrenzungsplan des Geltungsbereiches</li><li>• Bebauungsplan Nr. III/1/21.00 – Ausschnitt Baunutzungsplan</li><li>• Bebauungsplan Nr. III/1/21.00 – Ausschnitt Verkehrs- und Grünflächenplan</li><li>• 6. Bebauungsplanänderung – Entwurf Nutzungsplan</li><li>• Ausbauplanung</li><li>• Angabe der Rechtsgrundlagen, Textliche Festsetzungen, Zeichenerklärungen und Hinweise, sonstige Hinweise, sonstige Darstellungen zum Planinhalt</li></ul> <b>Entwurfsbeschluss</b>
----------	--



C 2



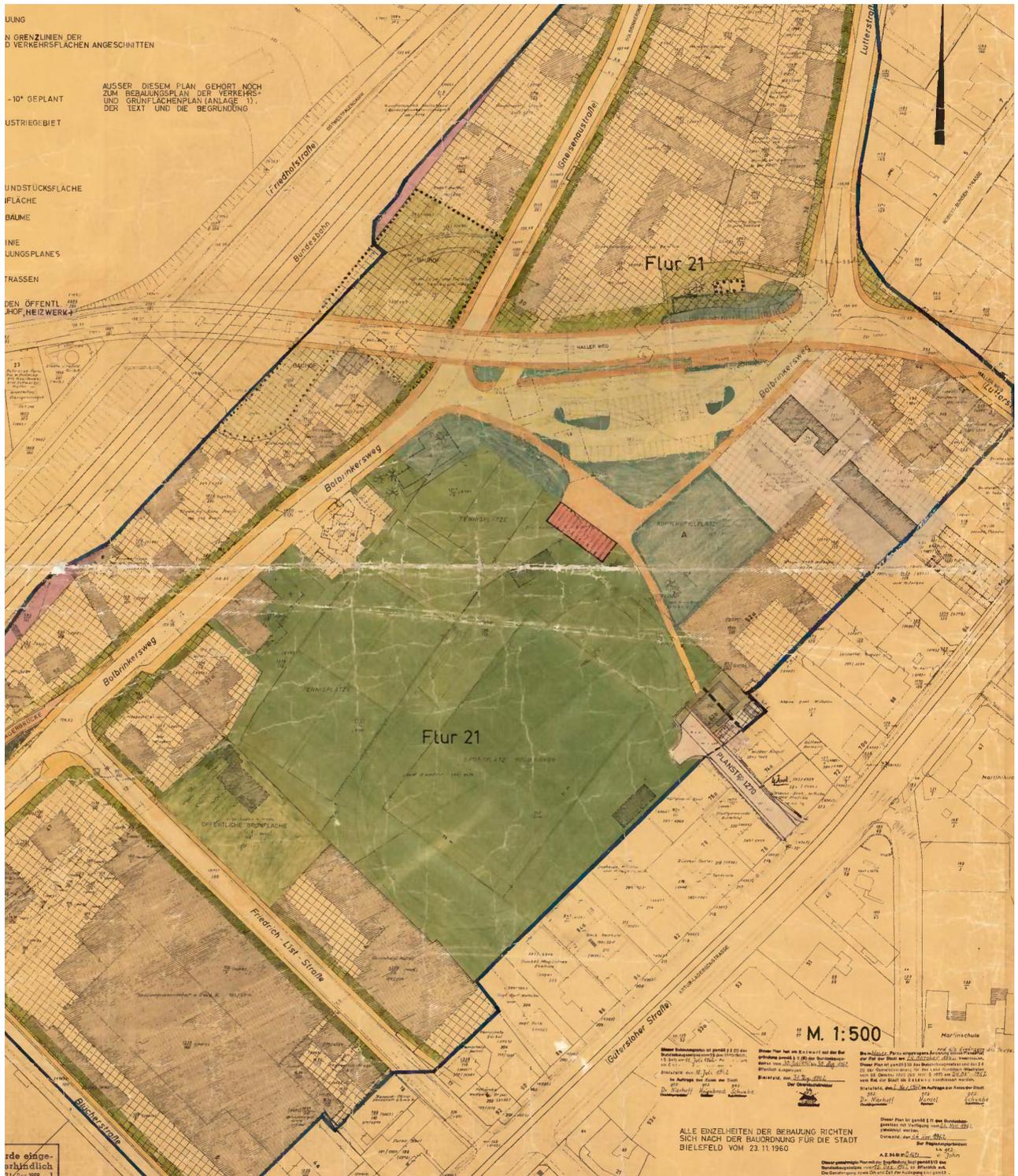
# Übersichtsplan / Abgrenzungsplan des Geltungsbereiches



C 4

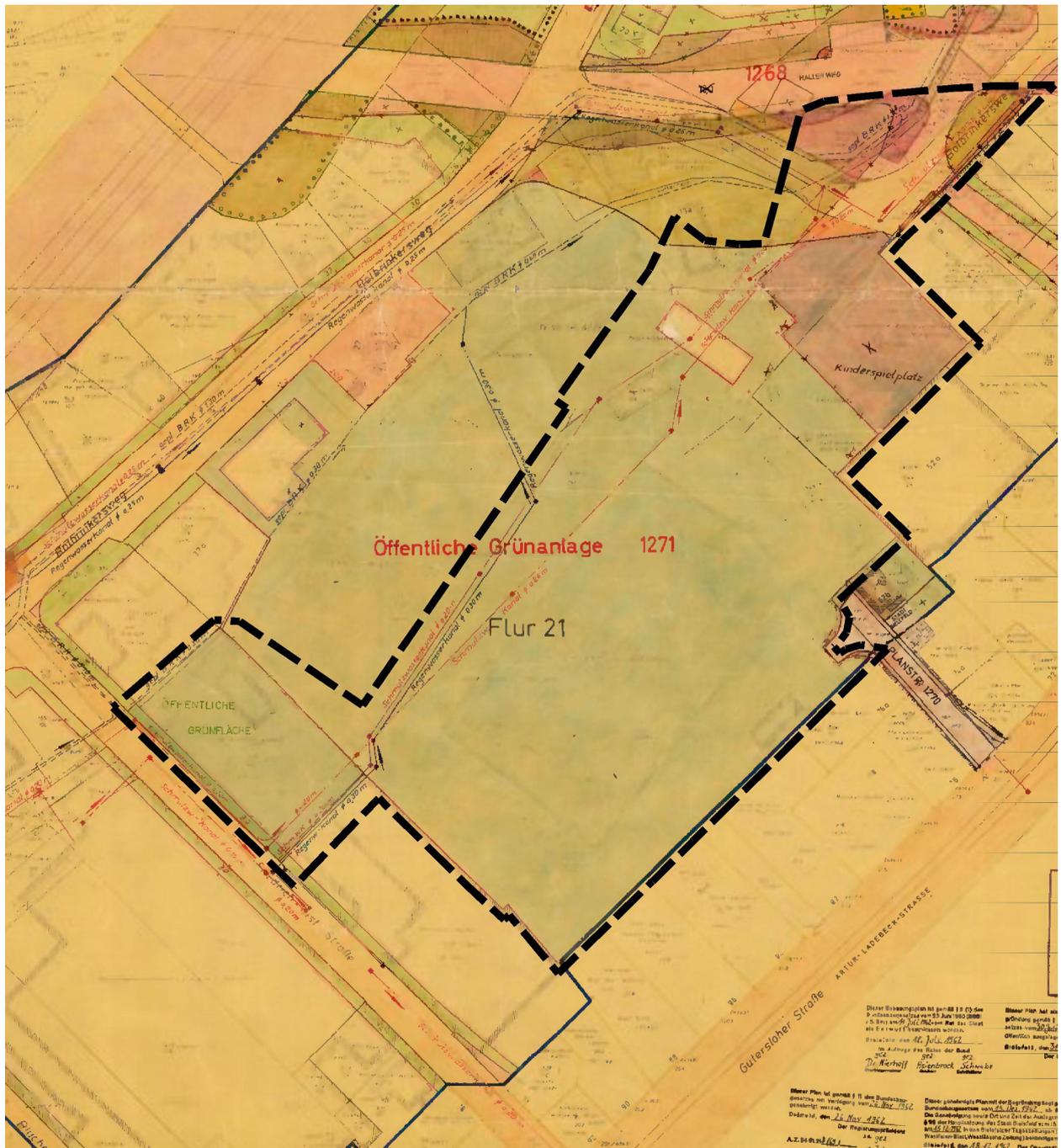


# Bebauungsplan Nr. III/1/21.00 – Ausschnitt Baunutzungsplan





### Bebauungsplan Nr. III/1/21.00 – Ausschnitt Verkehrs- und Grünflächenplan





### 6. Bebauungsplanänderung - Entwurf Nutzungsplan



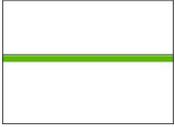
## 7. Ausbauplanung

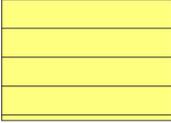
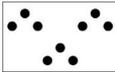


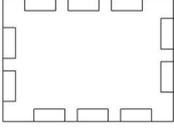
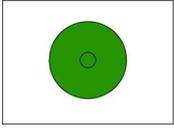
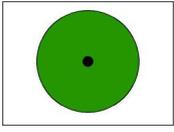
**Angabe der Rechtsgrundlagen, Textliche Festsetzungen, Zeichenerklärungen und Hinweise, sonstige Hinweise, sonstige Darstellungen zum Planinhalt**

	<b>Angabe der Rechtsgrundlagen</b>
	<p>Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414); zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509);</p> <p>Die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466);</p> <p>Das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 06.10.2011 (BGBl. I S. 1986);</p> <p>Der § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (BauO NRW) in der Fassung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.05.2011 (GV. NRW . S. 272);</p> <p>Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV. NRW. S. 271).</p> <p><u>Anmerkung</u> Soweit bei den Festsetzungen von Baugebieten keine anderen Bestimmungen gemäß § 1 (4) - (10) BauNVO getroffen sind, werden die §§ 2 - 14 Bestandteile des Bebauungsplanes.</p> <p>Zuwiderhandlungen gegen die gemäß § 86 BauO NRW in den Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 84 (1) Ziffer 20 BauO NRW und können gemäß § 84 (3) BauO NRW als solche geahndet werden.</p>

## Textliche Festsetzungen, Zeichenerklärungen, Hinweise

0	<b>Abgrenzungen</b>
	0.1 <b>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes</b> gem. § 9 (7) BauGB
1	<b>Straßenbegrenzungslinie</b>
   	<p>1.1 <b>Straßenbegrenzungslinie</b></p> <p>Hinweis: Die Straßenbegrenzungslinie gilt auch gegenüber Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung.</p> <p>1.2 <b>Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung (öffentlich)</b></p> <p>Zweckbestimmung: Öffentliche Parkfläche</p> <p>Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich</p>

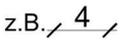
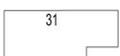
<p style="text-align: center;"><b>2</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Flächen für die Abfall- und Abwasserbeseitigung, einschließlich der Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser, sowie für Ablagerungen</b> gem. § 9 (1) Ziffern 12 und 14 BauGB</p>
  	<p>Flächen für die Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser</p> <p>Zweckbestimmung: Elektrizität (Trafo)</p> <p>Zweckbestimmung: Regenrückhaltebecken</p>
<p style="text-align: center;"><b>3</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Grünflächen</b> gem. § 9 (1) Ziffer 15 BauGB</p>
    	<p>Öffentliche Grünflächen</p> <p>mit integriertem Wasserlauf sowie Fuß- und Radwegen (nicht lagegenau)</p> <p>Zweckbestimmung: Parkanlage</p> <p>Zweckbestimmung: Spielplatz</p> <p>Zweckbestimmung: Spielplatz mit Ballspielgelegenheit</p>
<p style="text-align: center;"><b>4</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Wasserflächen</b> gem. § 9 (1) Ziffer 16 BauGB</p>
	<p>Gewässer (Lutter)</p>

5	<p><b>Die mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen</b> gem. § 9 (1) Ziffer 21 BauGB</p>
	<p>mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Versorgungsträger</p>
6	<p><b>Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen</b> gem. § 9 (1) Ziffer 25a BauGB</p>
	<p>anzupflanzender Baum</p>
7	<p><b>Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern</b> gem. § 9 (1) Ziffer 25b BauGB</p>
	<p>zu erhaltender Baum Die entsprechend gekennzeichneten Bäume sind dauerhaft zu erhalten und zu pflegen.</p>
8	<p><b>Örtliche Bauvorschriften</b> gem. § 9 (4) BauGB i. V. m. § 86 BauO NRW</p>
	<p>8.1 <b>Einfriedungen</b> Die Flächen des Regenrückhaltebeckens sind in einer Höhe von 1,20 m mit einem Stabgitterzaun einzufrieden.</p>

## Sonstige Hinweise

	<p>Wenn bei Erdarbeiten kultur- oder erdgeschichtliche Bodenfunde oder Befunde (etwa Tonscherben, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien) entdeckt werden, ist nach §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes die Entdeckung unverzüglich der Stadt oder der LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Bielefeld, Kurze Straße 36, 33613 Bielefeld, Tel. 0521/5200250; Fax 0521/5200239, anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten.</p> <p>Es wird empfohlen, den Bodenaushub soweit wie möglich im Plangebiet zu verwerten.</p> <p>Weist bei Durchführung von Bauvorhaben der Erdaushub auf außergewöhnliche Verfärbung hin oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten aus Sicherheitsgründen sofort einzustellen und die Feuerwehrleitstelle - Tel. 0521/512301 -oder die Polizei - Tel. 0521/5450 - zu benachrichtigen.</p>
--	---

## Sonstige Darstellungen zum Planinhalt

<p>z.B. </p> <p></p> <p></p> <p></p>	<p>Maßzahl</p> <p>vorhandene Bebauung</p> <p>vorhandene Flurstücksgrenze</p> <p>Flurstücksnummer</p>
--	--